



Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

ZAHN Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

06047-343 87 21

Nun sind sie endlich da - die Sommerferien!

Die Kinder kamen kreischend nach Hause, voller Freude über sechs Wochen Ausschlafen. Eltern hingegen sahen den Ferienbeginn oft mit gemischten Gefühlen, ja manchmal sogar mit Angst. Schließlich haben Mama und Papa meistens 3-4 Wochen weniger Urlaub als ihre Sprösslinge. Aber hey, wer braucht schon Urlaub, wenn man arbeiten kann, während die lieben Kleinen zu Hause randalieren? Aber gut, irgendwie werden die restli-

chen Ferienwochen schon geregelt. Ein gemeinsamer Urlaub steht jedenfalls ganz oben auf der To-do-Liste. Und dann trifft man auf die gnadenlose Realität der Marktwirtschaft: Ein begrenztes Angebot trifft auf

eine immense, erzwungene Nachfrage! Das Ergebnis? Astronomische Preise und Schnappatmung. Hat man sich erst einmal beruhigt, beginnt das Katalogblättern und die Planung. *Fortsetzung auf Seite 2*

- Highlights in dieser Ausgabe:**
- Horoskop ... S. 3
 - Haus- & Gartenseite ... S. 4
 - Sternecke ... S. 6
 - Blaulichtseite ... S. 7
 - Wasserspaß Gewinnspiel ... S. 8
 - Zuhause gesucht ... S. 10
 - Veranstaltungskalender ... S. 11



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



0157 - 87 88 72 12

06035 - 91 71 227

Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

info@max-fritzel-immobilien.de

max-fritzel-immobilien.de

Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf



Kompetenz und Erfahrung seit 3 Generationen

Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
Waldbestattungen, u. a. in kommunalen
Wäldern, Friedwald®, Ruheforst®
Naturbestattungen

**SCHWAB
BESTATTUNGEN**



Bestattermeister
René Schwab
Frankfurter Straße 5
61206 Wöllstadt

Tel. 0 60 34 - 67 599 67

www.bestattungen-schwab.de

E-Mail: info@tugend-geruestbau.de

Telefon: (06007) 91 86 97

Telefax: (06007) 91 86 47

Mobil (01 79) 2 14 29 72



Gerüstbau
Reiner Tugend

Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim
www.tugendgeruestbau.de

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!



HEIZUNG & BÄDER

me. **Torsten Vida** GmbH

Dieselstraße 22 • 61191 Rosbach v.d.H.

info@bad-heizung-vida.de

www.bad-heizung-vida.de

- Brennwertechnik
- Öl- & Gasfeuerung
- Exklusive Bäder
- Solartechnik
- Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
- Kundendienst & Wartung

HOTLINE:

06003 - 76 77

Nun sind sie endlich da - die Sommerferien!

Fortsetzung von Seite 1

Wo könnte man hinfahren, ohne Handtuch an Handtuch am Strand zu liegen – vorausgesetzt, man hat überhaupt noch ein Handtuch, weil ja die Liegen am Pool und die Stühle vor der Hotelbar gesichert werden müssen. Wo ist es nicht überfüllt, wo gibt es keinen Kampf um das Buffet, und wo ist es noch bezahlbar? Ein Ziel zu finden, scheint unmöglich.

Beim idealen Sommerurlaub darf natürlich der feine Sandstrand nicht fehlen – schließlich will man gut liegen, Sandburgen bauen und beim Laufen keine Schmerzen haben. Aber! Sand und Sonnencreme sind eine schreckliche Kombination. Dazu kommt der Sand in der Ferienwohnung oder gar im Bett, und wenn er zwischen den Zähnen knirscht, ist man entweder endlich der perfekte Sandurlauber oder einfach nur genervt.

Vielleicht sollten wir doch zu Hause bleiben – also, was machen wir nun? Planen wir die

Zeit! Sommercamps, Ausflüge, Wettkämpfe, Museen und Städtetrips – alles sinnvolle Aktivitäten für die Ferien. Aber – machen wir nicht gerade wieder einen Stundenplan für die Ferien? Sollte nicht jeder in den Ferien eine stundenplanfreie Zeit erleben? Denn so entstehen die wunderbarsten Überraschungen.

Und liegt der Sinn der Sommerferien nicht gerade darin, dass nicht unbedingt einer drin sein muss? Gehen wir also ganz anders an die Sache ran! Nehmen wir das Urlaubsziel einfach so, wie es kommt. Freuen wir uns, eine neue Umgebung zu erkunden und neue Eindrücke zu gewinnen. Und wenn keine Liege am Pool frei ist, versuchen wir später unser Glück und machen in der Zwischenzeit etwas anderes Schönes.

Zu Hause sollten wir den verdienten Urlaub nicht mit Terminen vollstopfen. Natürlich sollen Zeltlager, Ausflüge oder die Kanutour geplant werden. Aber durch Langeweile lernen Kinder auch, ihre Zeit zu ma-

nagen und ihre Interessen zu erkennen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Ferienzeit und viel Spaß bei der Lektüre. Ihr Wöllstadt aktuell

1. Nieder-Wöllstädter Carneval-Verein e.V.

Ferienspiele am Zeugnistag

Nachdem sich die Aufregung über die Zeugnisvergabe am Vormittag in den Schulen für die Nieder-Wöllstädter Kinder gelegt hatte, stand für 38 begeisterte Kids zwischen 6 und 14 Jahren das tolle Ferienspieleprogramm des 1. NCV als erstes Ferien-Highlight an.



Unter dem Motto „Sommerkinder-Wundertüte – alles steckt drin“ hatten sich die beiden umtriebigen und nimmermüden Kreativköpfe aus der Kinder- und Jugendabteilung Sabine Dolezal und Hillu Freienstein mal wieder ein tolles und kurzweiliges Programm für die jungen Karnevalisten ausgedacht.

Um an die Sommerkinder-Wundertüte zu kommen, mussten alle Kinder verschiedene Mutproben und Geschicklichkeitsübungen bewältigen. Bunt gemixt wurden aus den 38 teilnehmenden Kindern sechs Gruppen eingeteilt. Bei einer der spektakulärsten Mut-

probe war auch gleichzeitig große Geschicklichkeit gefragt. Vom Sitzungspräsidenten, Siggi Freienstein, höchst persönlich im Schubkarren chauffiert, mussten die jungen Nachwuchsarren Ringe mit einer Lanze einsammeln. Ziel war es bei diesen vier



Stationen vier Tattoos zu sammeln. Hatten alle Gruppen ihre Tattoos erhalten, bekam die Gruppe ein Kuvert in dem sich ein Symbol befand. Jetzt galt es auf dem Gelände des Bürgerhauses die passende Wundertüte mit dem richtigen Symbol zu finden. Eines der Symbole war z.B. die Sonne. Schnell und fit waren alle und somit konnten die Wundertüten ruckzuck geöffnet werden. Darin befanden sich



fünf verschiedene Sommerutensilien, eine Brille, Flipflops, Strohhalme, ein Fächer und ein Schwimmreif. Ziel war es nun in bestimmten Straßen rund um das Bürgerhaus bei Leuten zu klingeln, um die Gegenstände in andere Dinge zu tauschen. Es sollten Outfits ertauscht werden, um mit den neuen fünf Utensilien ein lustiges und verrücktes Kostüm zu haben. Dies kann man auf



den Bildern bewundern und alle Kinder haben die Aufgabe mit Bravour gelöst. Es sind wirklich witzige Kostüme entstanden. Als Belohnung für den sensationellen Einsatz bekam jedes Kind ein Basecap zum bemalen und natürlich wurde die hungrige Meute von den beiden Grillchefs Pino und Martin bestens versorgt. Dies galt auch für die vielen jungen und erfahrenen Helfer aus dem gesamten NCV-Umfeld. Viele Vorstands-



mitglieder, Übungsleiterinnen und Vereinsmitglieder haben ihren Nachmittag dem Spiel und Spaß der Kinder zur Verfügung gestellt. Das war sensationell, wie es die Jugendleiterin Sabine Dolezal in ihrer Abschlussrede unter dem Applaus aller Teilnehmer formulierte.

Mit den fröhlichen Gesichtern der Kinder verabschiedet, haben die Veranstalter ein paar schöne Momente erzeugt. Die Ferienspiele waren ein voller Erfolg und alle freuen sich jetzt auf die schulfreie Zeit.



Dolezal

Maler- und
Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 · 61194 Niddatal · Telefon: 06034 6178
Auf der Kaut 8 · 61206 Wöllstadt · Mobil: 0177 7010114
E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de

Agethen

FREIE
MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!

WWW.AGETHEN-GMBH.DE



Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710

Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V.

„Let's Make Music“

Musikverein lädt zum musikalischen Sommer ein - Ikonische Klänge erfüllen Trinkkuranlage

Unter dem Motto „Let's Make Music“ präsentierte der Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt am 7. Juli eine Auswahl bekannter Stücke, die Zuhörer und Gäste der Trinkkuranlage in Bad Nauheim in eine nostalgische Welt der Musik entführten. Die Moderatoren Dirk Sawerthal und Vereinsvorsitzender Chri-

stof Westerfeld begleiteten das Publikum neben dem Orchester stimmungsvoll durch das Sommerkonzert. Der feierliche Anfang begann mit dem gleichnamigen Titel von Jan Ceulemans und spannte den Bogen weiter mit bekannten Hits wie „Black or White“ von Michael Jackson und einem Medley der berühmtesten ABBA-Songs. Klassiker wie „Ein Leben lang“ luden zum Mitsingen ein, während Stücke wie „Coldplay in Symphony“ und „Pur in Concert“ das Publikum weiter begeisterten. Auch „Udo Jür-

gen“ durfte nicht fehlen sowie bekannte Serienmelodien wie etwa „Die Biene Maya“ und „Die Schlümpfe“. Die Zugerufe des Publikums verdeutlichten den erfolgreichen Auftritt des Musikvereins, welche mit der Polka „Wir Musikanten“ gerne gegeben wurde. „Beachtlich fand ich, dass wir unter dem zahlreichen Publikum sehr viele bekannte Gesichter aus dem Musikverein-Umfeld gesehen haben“, so Vereinsvorsitzender Christof Westerfeld. Mehr Informationen unter www.mv1905.de



Anzeigeninfos

☎ 06187 9946-199

redaktion@
monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Für andere ist es schwierig, Ihre Fähigkeiten einzuschätzen, wenn Sie nicht deutlich mehr aus sich herausgehen. Zeigen Sie, was Sie können!



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Halten Sie die eigene Meinung nicht für die einzig richtige. Versetzen Sie sich in die Lage Ihrer Mitmenschen, dann werden Sie vieles anders sehen.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Ein guter Rat muss nicht teuer sein: Ihre Kollegen stehen Ihnen gerne mit wertvollen Tipps zur Seite und unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Loten Sie eine bestimmte Situation erst aus, bevor Sie konkrete Maßnahmen vorstellen. Es könnte sein, dass man Sie einfach in die Irre führen will.



STIER

(21.04.-20.05.)

Es scheint Verständigungsprobleme zu geben. Die müssen Sie ganz schnell aus der Welt schaffen – Sie brauchen einander derzeit mehr denn je!



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Kritische Stimmen wollen einfach nicht verstummen. Dahinter steckt der Neid einer Person, die sich von Ihnen übervorteilt fühlt.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Zum Glück können Sie die bösen Absichten einer Person rechtzeitig erkennen. Jetzt sollten Sie auch entsprechend zu kontern wissen.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Klares und zielgerichtetes Denken ist das geeignete Mittel zum Bewältigen eines Problems. Handeln Sie in dieser Sache nicht zu gefühlsbetont.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Der aktuelle Druck ist kein Grund in Panik zu geraten. Nicht umsonst sagt man Ihnen Nerven wie Stahlseile nach. Die sollten Sie jetzt zeigen!



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Sie würden zu gerne um eine bestimmte Entscheidung herumkommen. Das geht aber nicht – deshalb tun Sie möglichst rasch, was getan werden muss.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Kümmern Sie sich jetzt ausschließlich um die große Linienführung eines Projektes. Die Details dürfen Sie getrost anderen Leuten überlassen!



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Gewinnen Sie einer Niederlage ihre positive Seite ab: Sie haben gelernt, dass man immer mit unvorhergesehenen Zwischenfällen rechnen muss.

BESTATTUNGSHAUS
MARCEL HELLER

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

IHR BESTATTER IN DER REGION

**GEMEINSAM
DEN LETZTEN
WEG BEGLEITEN**

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1 kontakt@bestattungshaus-heller.de
61206 Wöllstadt www.bestattungshaus-heller.de

Lecker knusprige Hähnchen und Hähnchenschenkel!



Jeden Nachmittag, während der Öffnungszeiten, von 16:30 bis 19:00 Uhr hier in deinem Markt!
Ever Rewe Markt Kimes.

Mehr als ein Supermarkt Am Lachengraben 1 in Wöllstadt
Ihr zentraler Treffpunkt in Wöllstadt

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7 bis 22 Uhr REWE.DE



- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- eigener Gerüstbau
- Brandschutzarbeiten
- Anstricharbeiten
- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau

Inh. Peter Langer **Tel. 06034/907659**
 Maler- u. Lackierermeister **Fax 06034/907660**
 61194 Niddatal **info@stelzundsohn.de**
 Zuseweg 3 **www.stelzundsohn.de**

Haus & Garten

Der Boom geht erst los

Studie zu Balkonkraftwerken: Die meisten können sich eine Anschaffung vorstellen
 (djd-k). Balkonkraftwerke haben sich in kürzester Zeit etabliert. 2023 wurden etwa 260.000 dieser Anlagen neu angemeldet – dreimal so viele wie 2022. Der Boom dürfte sich verstärken: Schon vor der Verabschiedung des Solarpakets I konnten sich einer Forsa-Studie im Auftrag des Balkonkraftwerkhändlers Yuma zufolge 58 Prozent der Menschen vorstellen, ihren eigenen Strom auf dem Balkon zu produzieren und ihn über die Steckdose ins eigene Hausnetz einzuspeisen. „Diese Kraftwerke könnten schon bald so selbstverständlich sein wie ein Kühlschrank oder eine Waschmaschine, die direkt mit dem eigenen Solarstrom betrieben werden“, so David Breuer, Mitbegründer und Geschäftsführer von Yuma.

Der Kölner Anbieter eröffnete kürzlich auch ein erstes, auf spezialisiertes Ladengeschäft.



Einer Umfrage zufolge war das Interesse an Balkonkraftwerken schon vor der Verabschiedung des Solarpakets I groß - das neue Gesetz sieht einen Bürokratieabbau vor und wird die Nachfrage weiter erhöhen. Foto: dj-d-k/www.yuma.de

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
 Treppenhausreinigung
 Gartenpflege und -gestaltung
 Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611

E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de



Alles
 rund ums
 Dach

Am Lindenbrunnen 1
 61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
 5671200

Jetzt für den nächsten Winter vorsorgen

In der warmen Jahreszeit die Heizung modernisieren und Fördertöpfe anzapfen

(djd-k). Wenn angenehme Temperaturen vorherrschen und die Heizung aktuell nicht gebraucht wird, ist die ideale Zeit für den Heizungsaustausch gekommen. Insbesondere die Investition in eine Wärmepumpe bringt auf Dauer hohe Einspareffekte, wie Forschende des Energiewende-Projekts Ariadne bestätigen. Um den Umstieg zu erleichtern, können Hauseigentümer verschiedene Fördertöpfe nutzen: Zusätzlich zur staatlichen Förderung, die seit Ende Februar 2024 wieder bei der KfW beantragt werden kann, unterstützt etwa der Hersteller Daikin Hauseigentümer mit einem zusätzlichen Energiebonus von bis zu 1.500 Euro. Die Antragstellung ist in fünf einfachen Schritten etwa auf www.daikin-energiebonus.de gemacht, dort sind auch die Teilnahmebedingungen



Der nächste Winter kommt bestimmt. Die warme Jahreszeit ist die passende Gelegenheit, um auf eine Wärmepumpe umzusteigen und von Zuschüssen zu profitieren. Foto: dj-d-k/www.daikin.de

der bis November 2024 befristeten Aktion nachzulesen.

300qm Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
 Tel. 06003 / 935 44 74
info@holzmicHEL-parkett.de

holzmicHEL
PARKETTSTUDIO

Dennis Streletz

Gartengestaltung - Baumpflege - Seilklettertechnik
 Tel.: 0177 / 690 46 71
gartengestaltung-streletz@gmx.de



- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Terrassenbau
- Teichbau
- Neubepflanzungen
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Schnitt von Obstgehölzen
- Bewässerungssysteme
- Teichpflege



Zertifizierter Fachbetrieb



MARCO ALBERT-TRENZ
 Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
 Gartenservice · Hausmeisteraufgaben

BODENVERLEGUNG

Reinigungsarbeiten
 Renovierungsarbeiten
 Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal
www.handwerkerservice-niddatal.de

Reit- und Fahrverein Nieder-Wöllstadt e.V.

Jugendwanderpokal verliehen

Über den Jugendpokal für die Erfolge aus dem Vorjahr freute sich die achtjährige Lotte Walter, eine der jüngsten Reiterinnen des Wöllstadter Vereins.



Jugendpokal für Lotte Walter
Foto: Heike Schmidt

Mit ihrer 8-jährigen Palominostute Nachtstern hatte sie 2023 am meisten Wertungspunkte erritten und so wanderte der Pokal von Lara Kaufmann im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Reitvereins in die Hände der stolzen Lotte!

Nach einem Rückschau auf das Vereinsjahr 2023 wurden die folgenden Veranstaltungen im laufenden Jahr bekanntgegeben:

- 31.8. Sommerfest anlässlich des 75 jährigen Bestehens des Vereins

- 14.12. Weihnachtsfeier
- Das im Mai geplante Vereinsreitturnier wurde leider abgesagt

Im sportlichen Bereich wurden außerdem vorgeschlagen:

- eine Wiederholung des Dressurlehrgangs mit der Pferdewirtschaftsmeisterin und Ausbilderin Sabine Rabbermann
- ein Wochenendkurs mit dem bekannten Springreiter Lars Meyer zu Bexten
- ein 1. Hilfe-Seminar, das speziell für Reiter und Reiterinnen zugeschnitten ist

Rezept des Monats

Sommerliche Paprika Couscous-Kichererbsen-Kräuter-Bowl

Weitere Rezeptideen: www.iglo.de

Zutaten für 4 Portionen: 2 Pckg. iglo Veggie Love Paprika Couscous, 2 EL 8 Kräuter, 500 g Kichererbsen, 1 Salatgurke, 2-4 Knoblauchzehen, 4-6 EL Olivenöl, Saft einer halben Zitrone, Salz & Pfeffer, Koriander
Zubereitung: Den Paprika Couscous nach Packungsanweisung zubereiten. Die Gurke längs halbieren und klein schneiden. Die Kichererbsen abgießen und waschen.



Foto: iglo Deutschland

Das Gemüse kurz abkühlen lassen. Die Kichererbsen und die Gurken mit Olivenöl, Zitronensaft und 8

Kräuter mischen. In einer Bowl das Gemüse mit dem Kichererbsen-Gurken-Salat anrichten und mit Koriander garnieren.

Im 4. Anlauf gewonnen

Poloturnier-Hessen Cup 2024 erneut in Nieder-Wöllstadt ausgetragen



Szene beim Polospiel

Foto: Oliver Kreiter

Am letzten Juniwochenende fand das lang erwartete Poloturnier des in Wöllstadt ansässigen Poloclubs Hessen auf dem Gelände des Reitstalls Lindenhof statt. Am Samstag, bei extrem hohen Temperaturen, hat der Club den vielen Gästen gleich zu Beginn ein echtes Highlight bieten können. Zum Auftakt hat die bekannte Dressurreiterin Anke Scholl mit ihrer S-Dressur Kür die Zuschauer geradezu verzaubert!

Bürgermeister Adrian Roskoni, der als Schirmherr für die Veranstaltung gewonnen werden konnte, freute sich über die erneute Auflage des Poloturniers, das den Vereinskalender der Gemeinde bereichert. 1. Vorsitzender Oliver Kreiter mo-

derierte das Polospiel für die erschienenen Zuschauer und erläuterte die Regeln.

Dann ging es auch direkt mit schnellem, offenen Polo los. Aufgrund der Witterung wurden zum Schutz der Pferde ausreichend Pausen einge-räumt.

Der Regen in der Nacht zum Sonntag hat nicht nur für angenehmere Temperaturen, sondern auch dafür gesorgt, dass der Platz noch griffiger war, als am Vortag, so dass wieder kompetitiver Polo-Sport präsentiert wurde. Unter den Augen des unparteiischen Carlito Velazquez gab es an beiden Tagen schnelles und faires Grassroot Polo!

Im 4. Anlauf haben so die Polosisterzzz Annabell und

Paulina Kreiter vom Polo Club Hessen e.V. das Turnier für sich entschieden. Auf Platz 2 kamen Rainer Reinmann mit seiner Tochter Didda aus Mühlen und Platz 3 ging an

Dr. Christian Bormann, der seine Pferde ebenfalls in Nieder-Wöllstadt trainiert, gemeinsam mit Steffanie Fuchs und Petra Kronwitter aus Würzburg.

Didda Reinmann konnte sich zudem noch über die Auszeichnung Best Player Pony für ihr Pferd freuen.

Eine außergewöhnliche Veranstaltung mit einem sympathischen Ausrichter, der es verstand den interessierten Besuchern diesen in Deutschland wenig verbreiteten Sport näherzubringen.

SENZEL

Tief- und Straßenbau

Magaziner/Platzwart (m/w/d) auf Midi- oder Minijobbasis

Wir sind ein mittelständiges und regional führendes Bauunternehmen mit 30 Mitarbeitern. Unser Firmensitz befindet sich in Niddatal-Kaichen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich...

Vielfältige Aufgaben erwarten Dich:

- Du bist der Chef vom Bauhof und des Außengeländes, auf hessisch „de Maschores“...
- Grün- und Gartenpflege
- Flächenreinigung mit professioneller Kehrmaschine
- Du sorgst für die Einhaltung der Lagerplatzordnung
- Einfache Reparaturen
- Fachgerechtes Sortieren von Werkzeug/Organisation Magazin
- Fahrzeuge reinigen
- Andere diverse anfallende Arbeiten

Was uns begeistert:

- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Organisationsfähigkeit
- Gabelstaplerführerschein von Vorteil

Wie wir Dich begeistern:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Selbständigkeit

Interessiert? Dann freuen wir uns, Dich kennenzulernen. Bitte sende deine Bewerbung per Mail oder gerne auch per Post oder rufe einfach an.

Senzel Tief- und Straßenbau GmbH · Altenstädter Str. 4 · 61194 Niddatal
Telefon 06187 92126-0 · bewerbung@senzel.net · www.senzel.net

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Aus der Gemeindevertretung

Lange und emotionsgeladene Sitzung - Die Gemeindevertretersitzung im Juli umfasste eine lange und mit Spannung erwartete Tagesordnung. Außer der im Vorfeld emotional diskutierten Punkte Änderung der Leinenzwangssatzung für Hunde in der Brut- und Setzeit stand auch die Beschlussfassung der Benutzungsgebühren für das Kita Jahr 2024/2025 auf der Tagesordnung. Viele interessierte Besucher aus der Bürgerschaft fanden an diesem Abend den Weg in die Römerhalle in Ober-Wöllstadt um an der Sitzung der Gemeindevertretung teilzunehmen. Schon zur Beratung der Tagesordnungspunkte kam es zu Änderungen. Ein Dringlichkeitsantrag von Dr. Mike Rinker und Oliver Kröker (Fraktionslos) schaffte es mit 2/3 Mehrheit auf die Tagesordnung aufgenommen zu werden. Ebenso wurde eine Gemeindevorstandsvorlage mit einem neuen geänderten Satzungstext zur Leinenzwangssatzung der Gemeinde Wöllstadt aufgenommen. Zu Beginn der Sitzung herrschte eine mit Spannung geladene Unruhe unter den Gästen der Sitzung, deshalb musste der Vorsitzende die Zuhörer zur Zurückhaltung mit Zwischenrufen und Applaus während der Redebeiträge auffordern. Unter dem neuen Tagesord-

nungspunkt 4 wurde sodann gleich zu Anfang der Sitzung ein Antrag zum Nidda-Steg diskutiert. Hier sollte der Gemeindevorstand beauftragt werden, den bereits beschlossenen Abriss des Nidda-Stegs vorerst auszusetzen, um zu untersuchen ob der Steg zwischen Wöllstadt und Ilbenstadt nach Rückbau der Leitung als Fußgängerbrücke erhalten werden kann. Bürgermeister Adrian Roskoni wies auf den im Bauamt einsehbaren Prüfbericht hin, worin eine Sanierung des Spannbetontägers aus den 60er Jahren ausgeschlossen ist, was die Ablehnung des Antrages zur Folge hatte. Wegen der deutlichen Erhöhung der Personalaufwendungen hatte die Verwaltung eine Steigerung der Kita-Gebühren vorgeschlagen. Laut Satzungsbeschluss müssen von den Eltern ein viertel der anfallenden Kita-Gesamtkosten getragen werden. Aus verschiedenen Gründen wurde dieses Ziel in den letzten Jahren nie erreicht. Zu der vorgeschlagenen Änderung der Gebühren durch die Verwaltung präsentierte Lukas Wanka (CDU) einen Änderungsantrag, der die auch von der CDU als notwendig gesehene gesamte Erhöhung auf zwei Jahre staffelt. Ebenso plädierte die SPD für eine Staffelung der Gebührensätze. Die gefor-

derte Zurücküberweisung des Antrages von Dr. Mike Rinker in den SKS Ausschuss wurde abgelehnt. Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde zugestimmt. Die Gemeindevertretung beschloss ferner die Satzung über die Zusammensetzung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat. Die vorhandene Satzung musste redaktionell angepasst und aktualisiert werden. Hierzu wurde ebenfalls ein Änderungsantrag abgelehnt und die ursprüngliche Fassung angenommen.

Die Gemeindevertretung stimmt ebenfalls der Fortführung der Unterstützung der Vogelsberger Vulkan-Expresslinie für die nächsten fünf Jahre zu.

Die von den meisten Zuschauern erwartete Änderung der Leinezwangssatzung wurde unter TOP 8.1 behandelt. Bianca Best (FWG) brachte einen gemeinsamen Änderungsantrag aller drei Fraktionen ein und begründete den Antrag. In der vorangegangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde ein eingebrachter Antrag kontrovers diskutiert und man kam zu dem Schluss, dass Änderungen notwendig seien. Bei der Beratung kamen auch anwesende Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Auch hier waren differenzierte Meinungen zu diesem Thema zu hören. Bedenken zu der Leinenlänge und Leinenart wurden geäußert und kamen bei den Ausschussmitgliedern an. Nach längerer Beratung kam man im Ausschuss überein, gerade hierzu eine Änderung der Satzung zu beantragen. Zukünftig kann die Leinenlänge bis zu 10 m sein, wobei die Leinenart frei wählbar ist. Eine geforderte Verkürzung der Zeitspanne fand keine Befürworter. Bei Recherchen zur Frist des Leinenzwanges wurden von ganzjährig, keinem Leinenzwang und festgelegten Zeiträumen diverse Modelle vorgefunden. Die Leinenzwangssatzung orientiert sich hier am Hessischen Natur Schutzgesetz. Der gemeinsame Änderungsantrag aller Fraktionen wurde letztendlich einstimmig beschlossen, dem

stimmte auch die Gemeindevertretung zu. Da beide Fraktionslosen Gemeindevertreter der Einladung zu der HuFi Sitzung nicht folgten, konnten weitergehende Vorschläge ihrerseits nicht beraten werden und bekamen keine Empfehlung für die Gemeindevertretersitzung.

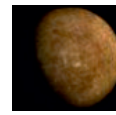
Aus den gleichen Gründen wurden Anträge der fraktionslosen Gemeindevertreter Dr. Mike Rinker und Oliver Kröker in der Gemeindever-

tretung abgelehnt, dies wären: Antrag zur Feuerwehrrente, Mobiles Arbeiten in der Gemeindeverwaltung und Baumspendenrundweg. Ihren Antrag Neuanpflanzung in der Oder-/Usastraße musste zurückgezogen werden, da die Umsetzung bereits im Gange ist. Auch diese Informationen wurden vorab im Ausschuss vom Bürgermeister bereitgestellt.

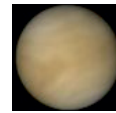
Jürgen Ristau, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Die Ecke für Sterngucker

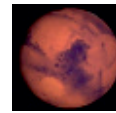
Planetstellungen und Mondphasen für August



MERKUR befindet sich am 19. zwischen Erde und Sonne. Der flinke Planet ist damit kein beobachtbarer Planet, da er im gleißenden Licht der Sonne verborgen ist.



VENUS taucht allmählich am Abendhimmel auf. Ihre Untergänge sind am 1. August allerdings schon bereits um 21.46 Uhr.



MARS wird Planet der zweiten Nachthälfte. Ende Juli und Ende August wird der Rote Planet zusammen mit Jupiter und der Mondsichel am östlichen Horizont stehen.



JUPITER geht bis Ende August schon vor Mitternacht auf und verbessert damit seine Sichtbarkeit. Von unserem Mond wird der Gasriese am

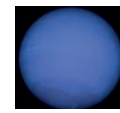
am 31. Juli und am 28. August besucht.



SATURN wird auch im August die ganze Nacht über gut zu sehen sein. Sehr schön wird der Anblick in der Nacht vom 20. auf den 21. August sein, wenn unser Mond langsam den Ringplaneten bedeckt.



URANUS kann mit Fernglas oder Teleskop am morgendlichen Himmel im Sternbild Stier aufgesucht werden.



NEPTUN ist noch schwieriger zu finden als Uranus. Er befindet sich im August im Sternbild Fische und ist etwa 2 Stunden nach seinem Aufgang über den Horizont am besten zu beobachten (der Neptun-Aufgang erfolgt Mitte des Monats gegen 21.45 Uhr).

Mondphasen



VOLLMOND
21. Juli
19. August



NEUMOND
4. August
3. September



LETZTES VIERTEL
28. Juli
26. August



ERSTES VIERTEL
12. August
11. September

Beobachtungstipp

Der August bietet sich an, nach Sternschnuppen Ausschau zu halten. In warmen Sommernächten sitzt der ein oder andere sowieso auf dem Balkon oder der Terrasse, dann könnte ein Blick nach oben lohnen: am 12. August hat der

Sternschnuppen-Strom der Perseiden sein Maximum. Mit besonders viel Glück erhascht man eine Feuerkugel - eine sehr helle und länger leuchtende Schnuppe. Hoffentlich reicht die Zeit, sich etwas zu wünschen - viel Glück!

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de www.Monatsjournal.de

AURI ALBERT
MALERMEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal - Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de

Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule e.V.

Voller Einsatz für strahlende Gesichter

Selbst das Wetter folgte dem Motto „Gute Laune und Sonnenschein“ des Sommerfestes der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt.

Rund 400 Gäste, Schülerinnen, Schüler sowie deren Familien kamen am 7. Juni zum Schulstandort in Nieder-Wöllstadt. Zum ersten Mal richteten der FuFFES (Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule), der Förderverein der Fritz-Erler-Schule, sowie das Betreuungsteam das Sommerfest gemeinschaftlich aus. Zehn Spielstationen - von Gummistiefel-Weitwurf über Torwandschießen bis zum Rollerparcours - für jeden Geschmack der jungen Besucherinnen und Besucher war etwas dabei. Wer acht Stationen erfolgreich absolvierte, erhielt eine Teilnehmerurkunde und durfte am Glücksrad drehen. Dank zahlreicher Sachspenden von Unternehmen aus der Region konnten die Kinder neben dem Stolz auf ihre sportliche Leistung und einer Urkunde auch einen Sachpreis mit nach Hause nehmen. Je nach Glück konnten sie dann zwischen Taschen, Schreibwaren bis hin zu EM-Fanartikeln auch hier aus einem vielfältigen Angebot wählen.

Nicht nur für die kleinen Besucher warteten zahlreiche

Stände zur Verpflegung auf: Von Würstchen über Kuchen reichte das Angebot bis hin zu Zuckerwatte. Insbesondere die Zuckerwatte blieb bis zum Ende des Fests ein Magnet für die meist jungen Kundinnen und Kunden. Highlight war auch der Cocktailstand des Betreuungsteams, der nicht nur dank kreativer Gestaltung die Reisesehnsucht für die Sommerferien anregen konnte. Die Trockeneis-Cocktails fanden reißenden Absatz und so lernten die Schülerinnen und Schüler hautnah, wie faszinierend CO2 sein kann.

Gut gelaunt begrüßte Schulleiterin Anja Wall gemeinsam mit Martina Ludwig, der 1. Vorsitzenden des FuFFes-Vereins, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Dabei verkündete sie freudig den doppelten Erfolg von Lehrer (3. Platz) und Betreuungsteam (1. Platz) beim Wettbewerb um „das schönste Fahrrad der Wetterau“, den der Gewerbeverein der Region Friedberg ausgerufen hatte. Besonders herzlich kündigte sie auch die Kindergruppe des 1. NCV an, die die Anwesenden mit ihrem „Schule der magischen

Tiere“-Tanz in ihren Bann zog. Begeisterter Applaus belohnte die mitreißende Darbietung der jungen Tänzerinnen und Tänzer.

„Wir sind immer noch überwältigt davon, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Das zahlreiche Engagement von Eltern, Betreuerinnen und Lehrkräften haben für die Besucher ein rundum gelungenes Fest ermöglicht. Das Wetter war sozusagen das i-Tüpfelchen. Natürlich spornt uns das an, für das nächste Jahr ein ebenso attraktives Programm auszuarbeiten“, sagt Martina Ludwig, 1. Vorsitzende des FuFFES. Maria Beisel, 2. Vorsitzende des Vereins, ergänzt: „Wir freuen uns natürlich auch sehr darüber, dass unsere neu erworbene Zuckerwatte-Maschine gut angenommen wurde. Und nicht nur bei Festen, sondern auch in der Schulbetreuung an besonderen Tagen zum Einsatz kommen wird. Als nächstes freuen wir uns nun auf die Wöllstädter Ferienspiele, bei denen sich der FuFFES erstmalig beteiligt und Experimente für die Kinder anbietet.“

Blaulichtseite

16.000 EUR Schaden

Schockanrufer nutzen Daten aus Todesanzeige

Schockanrufer schlugen am Donnerstag (18.07.2024) im nördlichen Wetteraukreis zu. Eine 90-jährige Frau ließen sie am Telefon glauben, mit der Polizei zu sprechen. Die Betrüger gaben vor, dass der Neffe und dessen Ehefrau einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätten. Eine weinende und nur schwer zu verstehende Frau am anderen Ende der Leitung sollte die Geschichte glaubhaft erscheinen lassen und die Seniorin dadurch unter Druck setzen. Zur Abwendung der angeblich drohenden Haftstrafe sollte die Rentnerin 35.000 EUR bezahlen. Da sie nicht über eine solche Summe verfügte, gaben sich die Betrüger mit knapp 16.000 EUR zufrieden. Eine Abholerin nahm das Geld am Hofort der Dame entgegen. Das Telefongespräch mit den Tätern

dauerte zwei Stunden lang. Dass sie einem Betrug aufgesessen war, bemerkte die Wetterauerin erst, als sie ihren richtigen Neffen anrief. Auffällig in diesem Fall war, dass es erst vor kurzem einen Todesfall im näheren familiären Umfeld der 90-jährigen Dame gegeben hatte. In der kürzlich veröffentlichten Todesanzeige waren mehrere Familienangehörige aufgeführt. Die Betrüger nannten bei ihrem Anruf den Namen des Neffen und seiner Ehefrau, die beide in der Todesanzeige aufgeführt waren. Sie nahmen fälschlicherweise an, dass es sich bei dem Neffen um den Sohn der 90-jährigen handelte. Nachdem die Dame sagte, dass die genannte Person ihr Neffe sei, gaben die Betrüger vor, sich versprochen zu haben. Durch die Verwendung der korrekten Namen erschien

ihre Geschichte für das Opfer noch glaubhafter. Die Polizei rät dazu, am Telefon keine Details zu finanziellen oder familiären Verhältnissen preiszugeben. Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und seien Sie kritisch - auch, wenn der Anrufer Namen aus ihrem Bekannten- oder Verwandtenkreis nennt. Beenden Sie die Telefongespräche und rufen Sie selbst bei der Polizei an, um sich zu versichern, ob der Anrufer tatsächlich Polizeibeamter ist. Ziehen Sie Vertrauenspersonen hinzu und sprechen mit diesen. Sensibilisieren Sie andere Menschen in ihrem Umfeld und thematisieren Sie diese Betrugsmaschen. Übergeben Sie niemals Geld oder andere Wertgegenstände an unbekannte Personen. *Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau*



Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb **Assenheim**

Autoreifen (neu und gebraucht)
Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)
Inspektionen • Auspuff
Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung
TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung
Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00	Şahin ÇELİK
Sa 8.00 - 14.00	Zuseweg 4
Termine nach Vereinbarung	Niddatal / Assenheim

Tel. 06034-939363 • Fax 06034-939434

Du findest uns auf

SV Hubertus Ober-Wöllstadt e.V.

Herzliches Dankeschön

Ein herzliches „Dankeschön“ möchte der Schützenverein Hubertus all denen sagen, die den Verein bei der Aktion REWE-Scheine für Vereine 2024 unterstützt haben. Jeder einzelne Schein von insgesamt 2.344, der in der

Aktionsbox im REWE-Markt in Nieder-Wöllstadt lag oder bei einem der Mitglieder abgegeben wurde, trägt nun dazu bei, dass etwas für die Kids und Jugendlichen aus- gesucht und bestellt werden kann.

Putzdienst Wetterau

Treppenhausreinigung
Große und kleine Hauswoche
Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, sorgen wir für ansprechende, blitzblanke Treppenhäuser und bei Wunsch auch darüber hinaus. Regelmäßig und verlässlich kümmern wir uns um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.

Wir suchen Verstärkung bei der Treppenhausreinigung!
Minjob, Selbstständigkeit oder Festanstellung!
Bitte per E-Mail melden an info@putzdienst-wetterau.de.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal
0151 59444492
www.putzdienst-wetterau.de

Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V.

»Mit acht dabei«

Konzert mit 100 Musikern der LMJ Ronneburgfreizeit



Acht Mitglieder des Musikvereins Ober-Wöllstadt e.V. und ihre EBK-Dirigentin Alica Biewald nahmen an der diesjährigen Ronneburgfreizeit der Landesmusikjugend Hessen e.V. in der ersten Ferienwoche teil. Die Veranstaltung im Jugendzentrum Ronneburg bringt junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Hessen zusammen.

Ein Höhepunkt der Freizeit war das Abschlusskonzert am vergangenen Sonntag in der Klosterberghalle in Langenselbold. Dort präsentierten die Teilnehmenden die Ergebnisse ihrer intensiven Probenarbeit. Nach einem Grußwort von Christoph Degen, Staatssekretär im Kulturministerium, wurde das Konzert traditionsgemäß mit dem Werk „Ronneburg“ von Ton Verhief eröffnet. Danach führte Dirigent Michael Meininger das Orchester durch Stücke wie „Sailing

Day“, „Northwest Passage“, „Gulliver's Travel“, „African Symphony“ und „König der Löwen“. Eine Zugabe mit „Dry Your Tears, Africa“ durfte nicht fehlen, bei der das Orchester auch sein gesangliches Talent zeigte.

Doch damit nicht genug: Am darauffolgenden Wochenende geht es für das Orchester auf Konzertreise nach Weimar und Umgebung. Diese Reise bietet den Musikern die Gelegenheit, ihr Können auch außerhalb Hessens unter Beweis zu stellen und neue musikalische Erfahrungen zu sammeln.

Der Musikverein Ober-Wöllstadt freut sich über die Teilnahme seiner jungen Musiker an dem Angebot der Landesmusikjugend, das auch vom Verein finanziell gefördert wird. Eine tolle Orchesterwoche für jeden Einzelnen, um sich musikalisch weiterzuentwickeln.



NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Baumpatinnen und -paten gesucht

Wildes Obst und Bäume des Jahres

Schon 1999 ist anlässlich des zehnjährigen Bestehens der NABU Umweltwerkstatt Wetterau der Gehölzlehrpfad entstanden. Unterstützt durch Patenschaften konnten die „Bäume des Jahres“ von 1989 bis 1999 gepflanzt werden. Jetzt sollen im 35sten Jahr des Vereins weitere „Bäume des Jahres“ folgen.

Zusätzlich ist die Pflanzung einer kleinen Allee mit Wildobstarten geplant.

Um das realisieren zu können, werden Patinnen und Paten gesucht: Für einen Beitrag von 100, 200 oder 300 Euro beschafft der NABU die gewünschte Baumart und kümmert sich um die Pflege und bei Bedarf

Spiel- und Wasserspass

Typisch für Frankfurt am Main sind seine Waldspiel-parks. Zwischen 1950 bis 1970 angelegt, entwickelten sie sich schnell zu beliebten Ausflugszielen. Besonders an heißen Sommertagen locken die Wasserspiele, die Grillplätze oder die Minigolfanlage.



Foto: Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt

Der Waldspielpark Schwanheim in Frankfurt im Stadt-wald an der Schwanheimer Bahnstraße, gegenüber dem Forsthaus Schwanheim ist ein richtiger Wasserspiel-park. Ein großes Sprühfeld mit einer Eulenspiegelfigur und einem Wasserbecken sorgt in heißen Sommern für eine angenehme Abkühlung. Im Waldspiel-park gibt es Angebote für die ganze Familie. Das Mitbringen von Tieren ist verboten. Ein grosser integrativer Dino-Spielbereich der mit Hilfe der Kinderhilfestiftung und des Senckenberginstituts realisiert wurde, lädt unter anderem zum Spielen ein. Weitere Angebote sind der großzügige Wasser-Spielbereich mit Planschbecken, Liegewiesen, ein Beach-Volleyball-Feld, überdachte Tischtennisfelder, ein Seniorengerät, eine Riesenrutsche, zahlreiche Spiel- und Kombinationsgeräte, eine 18-Loch-Minigolfanlage (Schläger müssen mitgebracht werden) und ein Bolzplatz.

Für das sogenannte Seniorengerät wurde dieser Waldspielplatz ausgewählt, da hier die Durchmischung der verschiedenen Generationen nachweislich besonders ausgewogen ist. Die herrliche Lage am Waldrand mit einer großen Lichtung ist leicht auf mehreren Fahrradrouten zu erreichen und viele Wanderwege gibt es in der Nähe.

Der Grillplatz liegt außerhalb des eigentlichen Waldspiel-parks, deshalb sind dort auch Hunde erlaubt. Große offene und kleinere überdachte Feuerstellen bieten das ganze Jahr Platz für knusprige Würstchen und andere Grillspezialitäten. Es gibt zahlreiche Grillstellen und einen Kiosk. Das Mitbringen von Tischen, Stühlen und Grills ist erlaubt.

Die Wasserspiele finden bis zum 15. September bei sonnigem Wetter (über 22 Grad Celsius), jeweils von 10 bis 18 Uhr statt. Der Spielpark ist immer frei zugänglich.

Parkmöglichkeiten sind beim Waldspielpark Schwanheim vorhanden. Weitere Informationen unter www.stadt-frankfurt.de

Für den Wasserspaß im Sommer verlost das Monatsjournal 6x zwei Schaumstoff-Wasserspritzen mit bis zu 15m Reichweite. Einfach die unten stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte mit Adresse an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 10. August 2024. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Cocktailecke



Sangria

Wohl jeder kennt die Bowle „Sangria“ aus Spanien, die insbesondere mit Mallorca in Verbindung gebracht wird. Im spanischen kommt „Sangria“ von sangre = „Blut“.

„Sangria“ ist eine spanische Rotweinbowle mit langer Tradition. Die Spanier trinken sie zur abendlichen Fiesta, nachdem die Arbeit beendet ist.

Zutaten:

- 6 ungespritzte Orangen
- 3 Zitronen
- 10 cl weißen Rum
- 250 ml Malaga
- 100 g Zucker
- 3 Fl. Rotwein
- 1 Fl. Mineralwasser

Zubereitung: Die Orangen waschen, in Scheiben schneiden und vierteln. Dann die Orangenviertel mit dem Saft von den Zitronen, dem Rum, dem Malaga und 100g Zucker in ein Bowlegefäß mischen und das Ganze eine Stunde zugedeckt kühl stehen lassen. Kurz vor dem Servieren den gekühlten Rotwein und das Mineralwasser dazu geben.

Serviert wird Sangria entweder in Weingläsern oder in Longdrinkgläsern mit einem Strohhalm.

Erklärung: Malaga gehört zu den sogenannten Südweinen. Er wird in der Region um die spanische Stadt Malaga und entlang der spanischen Ostküste hergestellt. Malaga ist im Prinzip ein Weinlikör und darf mit anderen Weinen verschnitten werden.

Bis wann finden die Wasserspiele statt?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal



Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule e.V.

Starke Gemeinschaft weckt Spaß am Sport

Bundesjugendspiele der Fritz-Erler-Schule in Wöllstadt

Am 10. Juni war für die Schülerinnen und Schüler der Fritz-Erler-Schule in Wöllstadt (FES) Dauerlauf und Sprint statt Kopfrechnen und Diktat angesagt. Die rund 270 Schülerinnen und Schüler am Standort in Nieder-Wöllstadt kamen mit dem Bus nach Ober-Wöllstadt, wo an der Römerhalle die Bundesjugendspiele traditionell stattfinden. Unterstützt wurden die Lehrkräfte vor Ort von rund 30 Helferinnen und Helfern.

Zunächst begrüßte Frau Wall alle Schulkinder und informierte sie über den Ablauf der Veranstaltung. Anschließend wurden alle Schülerinnen, Schüler, Helferinnen und Helfer in zwei Gruppen eingeteilt, um einen reibungslosen Durchlauf sicherzustellen. Für die Kinder der Vorklasse sowie vier Klassen aus Jahrgangsstufen 1 und 2 war eine Hälfte des Feldes mit den Stationen abgesteckt, die andere mit identischen Stationen war für die insgesamt acht Klassen der Jahrgangsstufen 3 und 4 vorgesehen.

Nun galt es für die Schülerinnen und Schüler die Sprint-

station, die Wurfstation, die Springstation sowie den Dauerlauf zu absolvieren. Das Finale bildete der Staffellauf. Bei den Bewegungsstationen wurden alle Kinder integriert – auch beispielsweise bewegungseingeschränkte Kinder. Für jeden Stand der Spaß an der Bewegung und gesunder Ehrgeiz im Vordergrund. Auch einige Lehrkräfte gingen mit gutem Beispiel voran und absolvierten Teile der Übungen mit Ihren Schülern, die Helferinnen und Helfer feuerten die Kinder nach Leibeskräften an. Beim Dauerlauf waren die Kinder gefordert, 10 Minuten am Stück zu laufen. Für jede absolvierte Runde gab es einen abgestrichenen Smiley auf dem Armband. Bei dieser Station galt es für die Kinder, ihre Kraft gut einzuteilen. Manch früher Sprinter merkte dann doch, dass Seitenstechen die Folge war. Doch das hielt die eifrigen Sportler nicht davon ab, das Rennen zu beenden. Und der ein oder andere hatte direkt noch ein Gratis-Tattoo durch die Helferinnen und Helfer erhalten, die in der Eile den Smiley knapp verfehlten...

Nach dem Dauerlauf durften sich die Schülerinnen und Schüler zunächst einmal stärken, für die Helfer war nun der Umbau zum Staffellauf angesagt. Pro Klasse gab es einen Reifen, der mit Tennisbällen gefüllt war. Nun mussten die Kinder nacheinander jeweils einen Ball aus dem Reifen holen und in den Korb ihrer Klasse tragen. Sobald ein Kind zurückkam, wurde per Abklatschen die Staffel an das nächste Kind übergeben. Gegeneinander traten jeweils die Jahrgangsstufen an, bis der Sieger feststand – die Klasse, die zuerst alle Bälle aus dem Reifen in Ihren Korb transportiert hatte. Damit war das Finale der diesjährigen Bundesjugendspiele erreicht und Frau Wall verkündete die Siegerinnen und Sieger der Klassenstaffel. Für alle Sportlerinnen und Sportler sowie die Lehrkräfte spendierte der Förderverein Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule (FuFFES) ein erfrischendes Bällchen Eis vom eigens bestellten Eiswagen. So wechselten insgesamt 281 Kugeln Eis

zu ihren neuen glücklichen Besitzerinnen und Besitzern. Für die Schülerinnen und Schüler am Standort in Nieder-Wöllstadt war noch ein kleiner sportlicher Nachschlag drin: Sie wanderten zurück zur Schule und konn-

ten so die Eindrücke aus dem ereignisreichen Vormittag gemeinsam nachbesprechen. Damit ging für alle Kinder ein besonderer Schultag zu Ende, der dank vieler Helferinnen und Helfer wieder realisiert werden konnte.

SCHNUPPERGOLFMACHMIT



**Golf in
Altenstadt**

**Golf
ausprobieren
und Spaß haben.**

*Einfach online buchen
oder als Gutschein
zum Verschenken.*

**Schnupper-Kurs
25,- Euro!**

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
 Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
 Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de





Wetterauer Marketing

webdesign

printmedien

social media

werbegeschenke

Existenzgründung

konzept & kreation

*„Eine aussagekräftige und
sympathiegewinnende Webseite
ist für ein Unternehmen als
Teil im Gesamt-Marketing-Paket
unerlässlich und trotz
Facebook, Instagram und Co. ist
auch die Offline-Werbung nicht
zu unterschätzen.“*

info@wetterauer-marketing.de 06187 906636



Wein- und Kulturverein Wöllstadt

Besuch der Burgfestspiele

Der Wein- und Kulturverein Wöllstadt (WKV) besuchte kürzlich die Aufführung des „Clubs der toten Dichter“ bei den Burgfestspielen in Bad Vilbel. Nach dem letztjährigen Besuch von „Monsieur Claude und seine Töchter“ entschied sich der Verein in diesem Jahr für das Drama, das auf dem bekannten Film von 1989 mit Robin Williams basiert.

Oh Captain, mein Captain
„Der Club der toten Dichter“ erzählt die Geschichte von Todd Anderson, der 1959 an der konservativen Welton Academy in Vermont seine Schulzeit beginnt. Dort trifft er auf den inspirierenden Englischlehrer John Keating, der mit unkonventionellen Lehrmethoden die Schüler motiviert. Die Schüler gründen den „Club der toten Dichter“, um heimlich Poesie zu würdigen und ihre Freiheit zu genießen. Neil Perry entdeckt seine Leidenschaft für das Schauspiel, was zu Konflikten mit seinem Vater führt und tragisch endet. Die Schulleitung macht Keating für die Ereignisse verantwortlich, was zu seiner Entlassung führt. Die Schüler erweisen ihm zum Abschied ihren Respekt. Die Inszenierung von Milena Paulovics, die bereits im letz-

ten Jahr aufgeführt wurde, wurde von den Mitgliedern des Wein- und Kulturvereins positiv aufgenommen. Ralph Hönicke überzeugte als John Keating mit seiner Darstellung des unkonventionellen Lehrers. Friedemann Eckert zeigte als Todd Anderson eine bemerkenswerte Entwicklung von einem schüchternen Jungen zu einem selbstbewussten jungen Mann.

Die öffentliche Generalprobe der Burgfestspiele war nahezu ausverkauft. Am Morgen der Aufführung stürzte ein Teil der Burgmauer ein, was beim WKV Besorgnis auslöste. „Der ‚Club der toten Dichter‘ bot eine kraftvolle Botschaft über die Bedeutung von Individualität, geistiger Freiheit und der Wirkung von Poesie“, sagte der 1. Vorsitzende Sebastian Briel. Der Wein- und Kulturverein Wöllstadt bedankt sich bei den Organisatoren der Burgfestspiele und freut sich auf zukünftige kulturelle Veranstaltungen. Vor der Aufführung genoss die Gruppe ein gemeinsames Essen in der Alten Mühle in Bad Vilbel. Der jährliche Ausflug zu den Burgfestspielen gehört seit der Corona-Pandemie fest zum Jahresprogramm des Wöllstädter Wein- und Kulturvereins.

MüZe Karben/Niddatal

Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café findet am Donnerstag, 1. August von 16:00 bis 18:30 Uhr im MüZeTreff „Alte Schule“, Berliner Str. 12 in Burg-Gräfenrode statt. Reparaturen und Beratung sind kostenfrei. Spenden sind willkommen. Erforderliche Ersatzteile müssen selbst mitgebracht bzw. nach Absprache besorgt

werden. Fahrradreparaturen können nicht durchgeführt werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Ausnahmen: Flickarbeiten an Kleidung und Reparaturen an Kaffeevollautomaten sind vorher anzumelden. Je nach Andrang kann pro Person nur ein Gegenstand repariert bzw. begutachtet werden.

Golfplatz Altenstadt

Erfolgreiche Saison

Mehrere Mannschaften steigen auf

Der Golfclub Altenstadt kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken. Mehrere Mannschaften des Clubs haben den Aufstieg geschafft und damit ihre herausragende Leistung unter Beweis gestellt.

In diesem Jahr war die Spannung bis zum letzten Spieltag greifbar. Viele Mannschaften hatten noch die



Chance, in die nächste Liga aufzusteigen, und die Entscheidungen fielen oft denkbar knapp. Bei mehreren Teams trennten nur wenige Schläge die ersten Plätze voneinander.

Besonders hervorzuheben ist die beeindruckende Performance der Spielerinnen und Spieler auf verschiedenen, teils sehr anspruchsvollen

Heimplätzen ihrer Konkurrenten. Mit starken Bruttopunkten und exzellenten Platzierungen setzten sie sich gegen die Konkurrenz durch.

Die Abschlusstabellen der Ligen zeigen, wie hart umkämpft die Aufstiegsplätze in dieser Saison waren. Oft lagen die Mannschaften punktgleich, und nur minimale Unterschiede in den Bruttopunkten entschieden über den Aufstieg.

Der Golfplatz Altenstadt gratuliert allen Spielerinnen und Spielern zu ihren großartigen Leistungen und ihrem Beitrag zu diesem außergewöhnlichen Erfolg.

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Zuhause gesucht



Olga

Olga ist eine sensible Seniorin, die das Tierheim als acht Jahre geschätzt bekommen hat, aber sie macht einen etwas älteren Eindruck. Zehnjährig könnte sie auch sein, manchmal wirkt sie etwas tüddelig, aber sie ist an sich auch kein sehr temperamentvoller Hund. Bei entsprechender Sympathie kann sie sicherlich auch in einen Haushalt mit einem vorhandenen Hund vermittelt werden, der nicht zu viel von ihr will und ihr sowie ihrem Alter angemessenen Respekt zollt. Ein Haushalt mit Kindern kommt für die rüstige Rentnerin nicht in Frage; Olga mag es gerne ruhig und wenig turbulent. Auch will sie nicht überall angefasst werden bzw. reagiert sie auf Zwang oder Abtasten häufig verunsichert. Treppen mag/kann Olga nicht (mehr?) sonderlich gut laufen, deshalb sucht das Team vom Elisabethenhof für sie ein neues Zuhause, das höchstens über ein paar Eingangsstufen verfügt. Ein Gärtchen für die süße Seniorin wäre schön. Die Altersvorsorgeuntersuchungen waren bisher recht ordentlich; zur Unterstützung ihrer Leber bekommt Olga zweimal täg-

lich Kräuter ins Futter, die sie anstandslos zu sich nimmt. Wenn Olga raus will oder es auf die Fütterung zugeht gerät sie schon mal in Wallung und hat es dann ziemlich eilig, vor allem, wenn der „Toiletengang“ naht, denn ihre Zeiten hat sie drin und macht sich auch bemerkbar, wenn es ganz besonders dringend ist. Olga ist eine wirklich liebe und unkomplizierte Hündin, deren Alter allein das ist, was der ein oder andere als „Haken“ bezeichnen würde.

Wohnung in ruhiger Wohnlage ihren Freigang zusammen genießen können. Beide verstehen sich auch gut mit anderen Katzen und könnten auch gemeinsam zu weiteren Katzen vermittelt werden.



Buster & Sienna

Die beiden 8-jährigen Kaninchen haben sich im Tierheim Elisabethenhof kennen- und lieben gelernt und suchen gemeinsam ein Zuhause in der Innen- oder auch Außenhaltung, wo sie in Ruhe ihren Lebensabend genießen dürfen. Sie sind eher zurückhaltend, wehren sich aber auch bei Zwang, weshalb sie nicht für Familien mit kleinen Kindern geeignet sind. Die Beiden haben medizinische Baustellen, weshalb viele davor zurückschrecken, die Beiden aufzunehmen. Dies kann aber gerne bei einem Gespräch mit dem Tierheim-Team besprochen werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 - 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmte.tv



Yaro & Cadis

Der 2-jährige „Yaro“ und die 1-jährige „Cadis“ haben sich im Tierheim kennen und lieben gelernt. „Cadis“ schmeißt sich richtig an ihre neue Liebe „Yaro“ ran, währenddessen er das auch sichtlich genießt so umworben zu werden. Da sie anfangs ein wenig zurückhaltend gegenüber fremden Menschen ist und er sehr offen gegenüber Menschen ist. Die beiden sind unzertrennlich und werden auch nur zusammen vermittelt. Das Team vom Elisabethenhof sucht für die beiden ein neues Zuhause, in dem sie nach ihrer Eingee-

Veranstaltungskalender der Gemeinde Wöllstadt

Mittwoch, 31. Juli

Ferienspiele Ausflug in den Opelzoo, 1. Wöllstädter Gymnastikverein 1976 Ober-Wöllstadt

Freitag, 2. August

Ferienspiele Nachwanderung mit den Schlawinern, KKV Wöllstädter Schlawiner 1982 e.V.

Samstag, 3. August

Ferienspiele bei den Schützen und Keglern, Schützenverein Hubertus 1973 Ober-Wöllstadt e.V. & Keglerverein 1980 Ober-Wöllstadt e.V.

Montag, 5. August

Ferienspiele Experimente für Kids, Freunde und Förderer der Fritz-Erler-Schule Wöllstadt e.V.

Mittwoch, 7. August

Ferienspiele Bienenschutzprojekt, Landfrauenverein

Freitag, 9. August

Ferienspiele Fußballturnier, Vereinsgelände, SV 1923 Nieder-Wöllstadt e.V.

Mittwoch, 14. August

Ferienspiele Spiele für Jung und Alt, Carmen Bleck, Pflegeheim Kursana & Turnverein 1892 Nieder Wöllstadt e.V.

Freitag, 16. August

Ferienspiele Tennisclub, Tennisanlage, Tennis-Club Wöllstadt e.V.

Dienstag, 20. August

Ferienspiele Instrumentenkarussell, Kulturraum Ober-Wöllstadt, Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V.

Mittwoch, 21. August

Ferienspiele Ohne Fleiß kein Eis, RC Edelweiss 1914 Nieder-Wöllstadt e.V.

Freitag, 23. August

Ferienspiele Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, Freiwillige Feuerwehr Nieder-Wöllstadt

Samstag, 24. August

Weinfest, Kleintierzuchtanlage, Wein- und Kulturverein Wöllstadt e.V.

Samstag, 31. August und Sonntag, 1. September

Spiefest, Bürgerhaus, Turnverein 1892 Nieder Wöllstadt e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de
Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel
Nächster Annahmeschluss: 9. August 2024
Nächster Erscheinungstermin: KW 34/2024
www.monatsjournal.de

djo-Deutsche Jugend in Europa Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- Peru (Arequipa): 27.10. – 07.12.2024 (16 - 17 Jahre alt)
- Guatemala (Guatemala-

Stadt): 17.11. – 15.12.2024 (13 - 15 Jahre alt, nur in den Großräumen Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf)

- Brasilien (São Paulo): 12.01. – 26.02.2025 (13 - 15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vor-

bereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533 oder per E-Mail: gsp@djobw.de, Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

Musikverein 1905 Ober-Wöllstadt e.V.

Erfolgreiche Leistungsabzeichen

Am Samstag vor den Ferien legten neun Nachwuchsmusiker des Ober-Wöllstädter Musikvereins erfolgreich das Musikerleistungsabzeichen in Bronze (D1) ab.

Die wöchentlichen Vorbereitungen, bei denen die Musiker unter anderem Intervalle hörten, verschiedene fachliche Begriffe lernten und Rhythmusdikate schrieben, fanden über mehrere Wochen donnerstags unter der Leitung der Jugenddirigentin Eva Henninger statt. Während der Vorbereitungen wurde nicht nur an der technischen Beherrschung der Instrumente gearbeitet, sondern auch an der musikalischen Ausdruckskraft. Die jungen Musiker lernten viel über Dynamik, Artikulation und verschiedene Tempi, was ihnen half, ihre Stücke mit mehr Tiefe und Musikalität zu interpretieren.

Gestartet wurde mit einer Gehörbildungsprüfung, gefolgt von einer Theorieprüfung. Anschließend spielten die Musiker eines von drei ausgelosten Pflichtstücken vor, trugen ein selbstgewähltes Stück vor und wurden aufge-



bedeutender Schritt in ihrer musikalischen Laufbahn, der sie weiter motivieren wird, ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich neuen musikalischen Herausforderungen zu stellen. Alle Teilnehmer bestanden erfolg-

fordert, mehrere Tonleitern zu spielen. Die Prüfungen wurden von Alica Biewald und Anna Gesierich von der Landesmusikjugend Hessen e.V. abgenommen.

Die erfolgreiche Teilnahme an den D1-Prüfungen zeigt den hohen Einsatz und die Leidenschaft der jungen Musiker sowie die hervorragende Arbeit von Eva Henninger. Es war ein

reich das D1-Abzeichen und dürfen sich über ihre wohlverdienten Urkunden und Ehrennadeln freuen. Besonders hervorzuheben ist das Gemeinschaftsgefühl, das während der Vorbereitungen und Prüfungen entstand. Gemeinsam haben die Musiker diese Herausforderung gemeistert und ihre musikalischen Fähigkeiten weiterentwickelt.



DR. MIRIAM LENGIES
Zahnarztpraxis für GROß & klein

Schöne Zähne.
Ein Grund mehr zu lächeln!

Implantologie • Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Kieferorthopädie

Wingertstraße 30

Tel. 06034 - 40 29 200

61194 Niddatal - Assenheim

www.zahnarzt-lengies.de

me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich, kompetent und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen.

Meisterbetrieb



- Heizungsbau
- Heizungswartungen
- Sanitär-Installation
- Bädergestaltung
- Solaranlagen

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth
Telefon: 06007 2860
Mobil: 0177 4045274
E-Mail: info@roth-rodheim.me
Junkergasse 9
61191 Rosbach/Rodheim

Gratis-Test!
für Haus-Besitzer
ohne Kaufverpflichtung

20-jährige Garantie

Partner von:
MEDIAGON
Made in Switzerland +

Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei



IG "Emma" - LF 16 Nieder Wöllstadt e.V. Mit 70 km/h zum Großglockner

Ende Juni machte sich die IG Emma - LF 16 Nieder Wöllstadt e.V. mit ihrem historischen Löschfahrzeug LF 16 „Emma“ auf den Weg nach Bruck an der Großglocknerstraße in Österreich, um an der Oldtimer-Feuerwehrauto-Weltmeisterschaft teilzunehmen.

Die Fahrt begann am Mittwochmorgen um 6:00 Uhr mit einem Zwischenstopp in Erlangen-Dechsendorf, wo die Kameraden der FF Dechsendorf ein fränkisches Weißwurstfrühstück servierten. Weiter ging es mit 70 km/h Richtung Großglockner, wo das Team nach zahlreichen Staus abends die Pinzgauer Alpen erreichte.

Am Donnerstag besuchten die Maschinisten die Huggenbergalm in Saalfelden zur Besprechung der Wertungsfahrten und abends das „Rund um Brunna-Fest“ im Ortszentrum von Bruck. Hier trafen sie auf befreundete Feuerwehrhistorikvereine aus Rosbach und Petterweil.

Der Freitag startete mit einem Besuch



BESTATTUNGSINSTITUT THORSTEN WINTER

ABSCHIED OHNE FINANZIELLE SORGEN!

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge. Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt | Hanauer Str. 3 | Tel.: 06034 / 938621
info@bestattungsinstitut-winter.de | www.bestattungen-winter.net



Ramayana FÜLLE-COACH

Du bekommst schlecht Luft, bist ständig erkältet, hast Ängste/Depressionen oder fühlst Dich einfach unwohl?

Willst Du lernen, wie Du selbst helfen kannst? Als Mediale Heiler-Trainerin und u. a. auch Trainerin für die lemurianischen Kristalle biete ich passende Seminare an. Ruf mich an oder schreibe mir eine E-Mail. Dann sprechen wir darüber und finden gemeinsam die beste Lösung (kostenloses Erstgespräch).

Ich bin Judith Ramayana Vetter, u. a. Quantenfeld-Intuitions-Coach, Beraterin für die kosmische Organanatomie, Lebendigkeitsberaterin usw.

Ich bin auch gerne für Deine Pflanzen und Tiere da!

Meine Angebote sind u. a.:

- ♥ Quantenfeldmedizin
- ♥ Lemuria-Kristallsitzungen
- ♥ Mediale Heilbehandlungen
- ♥ Suchtbefreiung
- ♥ Verkauf von Wassergeräten (Visiona, Wasser*stern)
- ♥ Verkauf von Yogana®-Naturprodukten

Ganz liebe Fülle-Grüße und das Allerbeste für Dich!

Judith Ramayana 0151 56311013
info@fuellecoach.com www.fuellecoach.com



SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!



IHR PROFI RUND UMS HAUS

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreinger mit 80% Luft und 20% Wasser. Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten. Nach der Reinigung verfügen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

DIENSTLEISTUNGEN:

- Pflasterreinigung aller Art
- Terrassenreinigung aller Art
- Fassade- / Dachreinigung
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Gartengestaltung
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Fliesen abstemmen / erneuern
- Tapeten entfernen
- Pflasterverlegung

Weiteres auf Anfrage

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit!

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

Tel. 06106/2791922

www.christians-hausmeisterservice.de
info@christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

SOMMER-AKTION 20%

im Eisenbahnmuseum Tauernbahn, gefolgt von der ersten WM-Wertungsfahrt. Maschinist Rainer Heisterkamp meisterte die 14 km lange Strecke von Bruck bis Fusch-Ferleiten mit einer Sollgeschwindigkeit von 33,2 km/h. Nach der Fahrzeugausstellung und der Eröffnungsfeier der WM durch die Bürgermeisterin von Bruck, Barbara Huber, und Feuerwehrkommandant Christian Plaickner, stand am Samstag die zweite Wertungsfahrt an. Joachim Schnabel steuerte „Emma“ die steile Strecke von Ferleiten zum Fuschertörl auf 2.413 m Höhe hinauf.

Das Fahrzeug und die Crew, unterstützt durch Kurvenbeobachter Jochen Leps, meisterten die Strecke trotz der Herausforderungen souverän. Im Ziel angekommen, wurden sie herzlich begrüßt und machten gemeinsam mit den Freunden aus Rosbach und Petterweil Rast im Berggasthof. Die Siegerehrung am Abend brachte eine freudige Überraschung: Das Team erreichte den 16. Platz von 85 Teilnehmern. Der Sonntag endete mit einer Oldtimer-Ausfahrt rund um den Zeller See, die von vielen Schaulustigen bejubelt wurde. Am Montag kehrte die IG Emma wohlbehalten und mit vielen Eindrücken nach Nieder Wöllstadt zurück. Für die nächste Oldtimer-Weltmeisterschaft 2026 steht die Teilnahme bereits fest.